

Gedenktafel für die Gefallenen des Mons-Tabor-Gymnasiums



„ Wir mahnen euch“

Diese Tafel finden wir im Lichthof des Mons-Tabor-Gymnasiums. Im Jahresberichtfinden wir dazu folgende Erläuterung.

„Jedem aufmerksamen Besucher unserer Schule fällt die schwarze Marmortafel mit der Aufschrift „nos hortamur vos“ vor dem Lichthof auf. Diese Gedenktafel an alle Toten, Vermissten und an Kriegsfolgen verstorbenen Schüler, ehemalige Schüler und Lehrer des Gymnasiums in den zwei Weltkriegen wurde vom Verein der Ehemaligen 1960 gestiftet.“

Da keine genauen Zahlen vorhanden waren recherchierte Paul Widner in vielfältiger Weise und konnte so letztendlich 72 gefallene des Ersten Weltkrieges ermitteln und für den Zweiten Weltkrieg 92 Opfer. Widner betont jedoch in seiner Ausarbeitung, dass das Ergebnis kein Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

Der Bericht fährt weiter fort:

„Hier die Namensliste der Opfer mit ihrem Abiturjahrgang und – wenn möglich – ihrem Todesdatum, die meisten Toten waren im Ostfeldzug zu beklagen. Ich denke, dass alle Opfer dieses sinnlosen und verbrecherischen Krieges es verdient haben, dass ihre Namen auf diese Weise an unserer Schule für die Erinnerung festgehalten werden. Einige Abiturjahrgänge traf es besonders schlimm, so z.B. den von 1943, wo von 24 Abiturienten 10 ffielen oder den von 1944, der bei 21 Absolventen 9 Tote beklagen musste.“

Neben den ermittelten Namen werden in dem Beitrag noch zwei Einzelschicksale dargestellt, sowie einem Marinepfarrer gedacht, der „beim Untergang seines Schiffes den im Rettungsboot zustehende Platz einem jungen Familienvater abgetreten haben soll und dann ertrank.

Bernd Schrupp 12/2014

Literatur / Quellen:

Widner, Paul, „nos hortamur vos“-„Wir mahnen euch“, Beitrag in Jahresbericht des Mons-Tabor-Gymnasiums, Nr. 14, Dez. 1994